CHARTA DER WASSERSPORTVERBÄNDE

ANSTAND | TOLERANZ | RESPEKT

AQUANOSTRA

Aqua Nostra Schweiz

FSSW - SWWV

Fédération Suisse de Ski nautique et Wakeboard
Federazione Svizzera de Sci nautico e Wakeboard
Schweizerischer Wasserski und Wakeboard Verband
Federaziun Svizra da Ski nautic e Wakeboard

Schweizerischer Wasserski und Wakeboard Verband SWWV

CCS

Swiss Offshore Yachting

Cruising Club der Schweiz CCS

SWISS SAILING

Schweizerischer Segelverband

FSM

FÉDÉRATION SUISSE MOTONAUTIQUE

Fédération Suisse Motonautique FSM

VSIM

Verband Schweiz. Importeure von Marinemotoren VSIM

SBV

Schweizerischer Bootbauer-Verband SBV

VSMS

Verband Schweizer Motorboot- und Segelschulen VSMS

SRV
FSSA
FSSC

Schweizerischer Ruderverband

ANSTAND | TOLERANZ | RESPEKT

Wir Wassersportler…
- nehmen gegenseitig Rücksicht und üben Toleranz gegenüber anderen Gewässerbenutzern.
- fördern unsere Selbst- und Mitverantwortung durch sinnvolle Aus- und Weiterbildung.
- halten unsere Sportgeräte und deren Ausrüstung in einwandfreiem Zustand.
- beachten die Seemannschaft, insbesondere auch beim Anlegen, Festmachen und Aufenthalt im Hafen.
- halten uns an die Regeln, auch wenn zum Führen des Wasserfahrzeuges kein Führerausweis notwendig ist.
- verzichten darauf, unseren Sport in angetrunkenem Zustand und unter Drogeneinfluss auszuüben.
- halten unsere Gewässer sauber und frei von Abfall und Chemikalien.

Wir Schwimmer und Badegerätebenutzer…
- schwimmen ausserhalb der Uferzonen nur mit Begleitboot und auffälliger Markierung.
- benutzen unser Badegerät nur in der inneren Uferzone (150 m) oder im Umkreis von maximal 150 m zum begleitenden Schiff.
- halten uns an das Schwimmverbot im Hafen und in der Hafeneinfahrt.
- halten uns von Anlegestellen der Kursschiffe fern (50 m).

Wir Segler…
- halten rücksichtsvollen Abstand gegenüber anderen Gewässerbenutzern.
- führen nach Sonnenuntergang alle vorgeschriebenen Lichter.
- halten gegenüber Fischerbooten achtern genügend Abstand.
- beachten unter Motor die Regeln der Motorbootfahrer.
- sorgen dafür, dass weder im Hafen noch an der Boje Fallen schlagen.

Wir Ruderer…
- respektieren das Vortrittsrecht der Segelschiffe.
- führen nach Sonnenuntergang alle vorgeschriebenen Lichter.
- führen ausserhalb der Uferzone Rettungsmittel.
- halten uns an Engstellen und Hafeneinfahrten rechts und rudern nur mit halber Kraft.

Wir Motorbootfahrer…
- vermeiden möglichst Wellenschlag und Lärm.
- sind uns bewusst, dass Schiffe beim Halbgleiten und bei schneller Verdrängerfahrt die grössten Wellen verursachen. Enge Kurven verstärken diesen Effekt.
- sind uns bewusst, dass Segelboote ihren Kurs ständig nach Windrichtung und Windstärke anpassen müssen.
- passen unsere Geschwindigkeit den Verhältnissen an und fahren langsam, wenn viele Gewässerbenutzer unterwegs sind.
- nehmen schnelle Kursänderungen umsichtig vor.
- nehmen besondere Rücksicht auf Ruder- und Segelboote und kreuzen diese nach Möglichkeit achtern.
- halten gegenüber Fischerbooten achtern genügend Abstand.
- umfahren Regattagebiete grosszügig.
- sind uns bewusst, dass treibende Boote ausweichpflichtig sind.

Wir Wasserski- und Wakeboard-Piloten…
- halten angepassten Abstand zu andern Gewässerbenutzern und fahren nach Möglichkeit in der Seemitte.
- beachten den Wellenschlag, den wir verursachen.
- gehen nur mit einer geeigneten Begleitperson auf Fahrt.

Wir Schleppangelfischer…
- führen die entsprechende Signalisation gut sichtbar.
- lassen Segel- und Ruderbooten vorschriftsgemäss den Vortritt.
- angeln nicht an engen oder unübersichtlichen Stellen, in Bojenfeldern oder bei Hafeneinfahrten.
- fahren nicht durch Regattafelder.

Wir Surfer und Kiter…
- kennen die für uns gültigen Zonen.
- respektieren die Ausweichregeln.

Wir Bootswerften…
- beraten unsere Kunden im Umgang mit ihrem Boot bezüglich Sicherheit, Verhalten und Unterhalt.
- geben die notwendigen Instruktionen, so dass sich der Kunde auf dem Wasser umsichtig bewegen kann.

Wir Segel- und Motorbootschulen…
- sorgen für eine nachhaltige theoretische und praktische Bootsausbildung einschliesslich aller Sicherheitsaspekte.
- motivieren Ausweisinhaber Weiterbildungs- und Auffrischungskurse zu besuchen.
- fördern die Selbstverantwortung der Bootsführer.
- schulen die regionalen Besonderheiten.